

Maurmer Post

Gospelkonzert in der Kirche Maur

«My Lord!» – 20 Jahre «Do Lord»



Der «Do Lord Maur Gospel Power»-Chor in der Kirche Maur.

Bild: Sandro Pianzola

Der Maurmer Gospelchor «Do Lord Gospel Power» gab am Sonntagabend in der Kirche Maur ein mitreissendes Konzert zum 20-Jahr-Jubiläum. Das begeisterte Publikum in der überfüllten Kirche Maur klatschte, bis das Konzert mit der Zugabe «Oh Happy Day» endete.

Das Konzert in der Kirche Maur kann als «Heimspiel» und als Hauptprobe für das grosse Jubiläumskonzert betrachtet werden. Am 26. November wird der Gospelchor sein 20-jähriges Bestehen in der reformierten Kirche in Gossau ZH feiern.

Beispielhafte Akustik

Im Feierstimmung war aber auch das Maurmer Publikum am vergangenen Sonntagabend. Der Andrang war so gross, dass sich einige Besucher das knapp 90-minütige Konzert ganz hinten stehend anhören mussten. Das volle Kirchenschiff bot der Musik und den kräftigen Stimmen die beste Basis für eine beispielhafte Akustik. Obwohl Keyboard, Bass und Schlagzeug sowie

die Stimmen mit einer Anlage verstärkt wurden, stimmte der Sound in der Kirche Maur perfekt. Nicht zu laut, kein Hall und gut abgestimmt. Was oft bei der Klassik zu leise und bei der Brass Band Maur zu laut ist, schmeichelte hier den Ohren der Zuhörer.

Beeindruckende Solistinnen

Als Stargast sang Frank Tender mit dem «Gospel Power» mit und duellierte sich mit den ausgezeichneten Solistinnen des Chors Ursi Rosenfelder, Sandra Gehrig und Marietta Hersche bei langsamen sowie bei tollen Up-Tempo-Nummern.

Ohne Pause legte der Chor gleich los und riss das Publikum in seinen Bann. Und wie es sich gehört für ein Gospel-Publikum, hat es mit Klatschen den Takt kräftig verstärkt. Dass die Zuhörer sich hierfür aber fast eine Stunde lang zurückhielten, lag an der Auswahl der Lieder, die sich auch mit ruhigen und langsamen Songs paarten. Jedenfalls war das Gospelkonzert der Sonderklasse eine grosse Bereicherung und Abwechslung im musikalischen

Programm der Kirche Maur. Der zum Teil fetzige und mitreissende Sound vermochte auch ein deutlich jüngeres Publikum in den sonntäglichen Ausgang locken. Bunt gemischt und vom Alter her breit gefächert, begeisterte der Chor mit seiner Gospelmusik mehrere Generationen.

Zugabe «Oh Happy Day»

Der Chor durfte nicht ohne Zugaben die Kirche verlassen. Und als letztes Stück durfte der Welthit «Oh Happy Day» aus dem Jahr 1969 nicht fehlen. Oh Lord, was für ein Happy Evening!

Text: Sandro Pianzola

20-Jahr-Jubiläums-Konzert

Sonntag, 26. November 2017
Ref. Kirche Gossau ZH, 17 Uhr
Inkl. fünf Star-Gastsolisten
Auskunft über www.gospelpower.ch